

Pressemitteilung zur neuen Ausstellung

MundArt

Otto Schemm meets Karl Bedal

ab **3.5.2026**, DI- SO von 10-17 Uhr

im **Gerätemuseum Arzberg**

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Wenn Bild und Worte aber in einzigartiger Weise dasselbe ausdrücken, sind es im Fichtelgebirge ganz sicher Illustrationen von Karl Bedal zu Mundartgeschichten von Otto Schemm.

Über 20 Jahre schmückten die Holzschnitte des Hofer Künstlers und Heimatforschers Karl Bedal die Deas G'schichten und andere Werke von Otto Schemm.

Diesen beiden Männern, die sich ergänzten und die Heimatkultur eines ganzen Landstriches über mehrere Generationen hinweg prägten, widmet sich die Ausstellung.

Karl Bedal, 1914 geboren, wuchs in Schwarzenbach a.d. Saale auf und lebte in Hof. Er war Kunstlehrer, Maler, Grafiker, Autor und Denkmalpfleger. Auf seine Initiative hin entstand das Oberfränkische Bauernhofmuseum Kleinlosnitz. Er verstarb 1999.

Otto Schemm, geboren 1920 wuchs in Brand bei Marktredwitz auf und lebte in Arzberg. Er war Rektor in Arzberg, freier Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks, Schriftsteller und Interpret von Literatur und Volksmusik.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von 30 Holzschnitten, mit denen Karl Bedal die Bücher Ottos Schemm's bereicherte. An einer Audiostation kann auf Knopfdruck in die Deas G'schichtn von Otto Schemm in Sechsamter Mundart hineingehorcht werden.

Pressefotos und weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.bergnersreuth.de, Presse.

Ansprechpartnerin:

Dr. Sabine Zehentmeier-Lang, Museumsleitung

zehentmeier@fichtelgebirgsmuseum.de

Tel: 09232-80180